

GYMNASIUM MARIENTHAL

UNSER ZIEL:

MIT FREUDE SELBSTSTÄNDIG
WERDEN

UNSER WEG:

THEATER UND MEDIEN



„THEATER UND MEDIEN“ – EIN WEG ZUM SELBSTSTÄNDIG WERDEN

Das Gymnasium Marienthal bietet auch in diesem Jahr Eltern an, ihre Kinder in einer Klasse anzumelden, in der als zusätzlicher inhaltlicher Schwerpunkt das Fach „Theater und Medien“ unterrichtet wird. Wie in den vergangenen Jahren auch, wird es zweistündig in den Klassen 5 und 6 unterrichtet und benotet. Neu ist, dass dafür zwei zusätzliche Wochenstunden auf dem Plan stehen. Inhaltliches Erkennungsmerkmal des Faches „Theater und Medien“ ist die fächerübergreifende Kombination des Deutsch- und/oder Englisch- sowie Theater- und Medien-Unterrichts. Daher wird Theater und Medien von den Deutsch- und/oder Englischlehrern der jeweiligen Klasse in enger Absprache unterrichtet. Es sollen Aufführungen, kurze Filme und kleine Präsentationen mit verschiedenen Medien in den Sprachen Englisch und/oder Deutsch, bevorzugt parallel, geprobt und vorgeführt werden – als Ergänzung und Erweiterung des Kernunterrichts.

Produktorientierung ist ein wesentliches Element dieser Arbeit, d.h.: Was geschaffen wird, wird der Schulöffentlichkeit präsentiert.



In einem Kurs erlernen die Schüler das Zehn-Finger-System am PC, ein wichtiger Baustein für den zukünftigen sicheren Umgang mit dem Computer.

MIT DER EINRICHTUNG DIESER KLASSEN WOLLEN WIR FOLGENDE ZIELE ERREICHEN:

Die Koppelung an die Fächer Deutsch und/oder Englisch soll

- durch den aktiven und spielerischen Umgang mit der ersten Fremdsprache die Sicherheit und Freude im Fremdsprachenunterricht erhöhen sowie
- eine auch durch die Hauptfächer gestützte Stärkung der musischen Ausbildung und Fächer anstreben.

Wir verfolgen dabei zwei Stränge:

1. Theater und 2. Medien

diese haben jeweils als Schwerpunkte:

das Darstellerische

im Sinne des
„klassischen“
Theaterspielens

(durch die eigene
Person)

das Darstellende

im Sinne des
zeitgemäßen
Präsentierens von
Arbeitsergebnissen
(mit Hilfe eines
technischen
Mediums).

Verbindendes Ziel:

Die Entwicklung der selbstständigen Schülerpersönlichkeit durch die Entwicklung des ästhetischen Ausdrucksvermögens und der kommunikative Kompetenz in und mit der Klasse:

- die Hinführung zum kreativen Darstellen: Aufführungen, selbsterstellte Tondokumente, Filme oder Multimediapräsentationen
- das Erstellen und Präsentieren eines Arbeitsergebnisses für die Öffentlichkeit und
- das spielerische Erlernen des Umgangs mit und der Vorführung von verschiedenen Präsentationsformen.

entwickelt und
dargestellt durch
die eigene Person
(Theater)

entwickelt durch die
eigene Person,
dargestellt mittels
eines technischen
Mediums

Insgesamt wollen wir langfristig Kenntnisse und einen sicheren Umgang mit alten und neuen Darstellungsformen erreichen.

All diese Aspekte formen in einem besonderen Maße die eigenständige Schülerpersönlichkeit.



Gymnasium Marienthal
 Holstenhofweg 86 – 22043 Hamburg
www.gymnasium-marienthal.de
 Tel: 040-4288631-0
 Januar 2006



BEISPIELE FÜR UNTERRICHTSVORHABEN IN KLASSE 5 IM 1. HALBJAHR:

1. Thema: ICH BIN ICH - WIR SIND WIR

Eine spielerische zweisprachige Vorstellung der Schüler, des Klassenraums und der Schule. Dieses soll mit verschiedenen Präsentationsformen durchgeführt werden.

Beispiel:

Vorstellung der Schüler (Schüler schreiben Texte über Mitschüler, erstellen Dialoge, sprechen diese Texte vor einer Kamera oder auf einen Kassettenrekorder). Einige der Schüler werden in englischer Sprache vorgestellt. Es wird eine zweisprachige Führung durch den Klassenraum vorbereitet, eventuell im Bild festgehalten ... Erste kleine Szenen sollen vorbereitet und vorgeführt werden.

2. Thema: EINE ENGLISCHE FAMILIE

Darstellendes Spielen mit den Charakteren aus dem Englischarbeitsbuch. Die Schüler entwickeln z.T. selbst erste kleinere Theaterstücke und/oder Filme.

ZIELE ZUM SCHULJAHRESENDE:

Verschiedene Präsentationen, z.B. auf einer CD. Denn: Die Unterrichtseinheit zur Selbstdarstellung lässt alle Stärken des Multimediacomputers zum Einsatz kommen:

- Lieblingstexte vorlesen und als Tondokument speichern,
- Klassenraum zeigen (Foto und/oder Video),
- Hobbys und Haustiere z.B. durch eingescannte Fotos vorstellen,
- musikalische oder sportliche Favoriten der Schüler in Bild und Ton in Szene setzen,
- Teile der Aufführungen als Videoclip präsentieren.

Dieses Vorhaben lässt sich am besten fächerübergreifend verwirklichen.

BEISPIELE DENKBARER PROJEKTE FÜR DIE 6. KLASSEN

6.Klasse:
 kleineres Rollenspiel,
 Theaterstück, Hörspiel
 (Tanz zu Haikus)



Dieses Konzept ist abgestimmt auf unser Schulprogramm, insbesondere mit den Bereichen „ITG“ (Informationstechnische Grundbildung) und „Lebendige Fremdsprachen“ und den neuen Bildungs- und Rahmenplänen für das Gymnasium. Den Schwerpunkt „Theater und Medien“ können die Schüler auch in den höheren Klassen in dem Fach DSP weiter fortführen.

Hiermit kombinieren wir aktuelle Forderungen nach fächerübergreifendem Denken und Medienkompetenz mit der Freude an Darstellungen und Darbietungen.

NEU IN DIESEM SCHULJAHR:

Um dieses besondere Angebot, das für den einzelnen Schüler wie für die gesamte Klasse besonders ertragreich ist, auch im achtjährigen Gymnasium weiterhin anbieten zu können, statten wir die Theater- und Medien-Klasse mit **zwei** zusätzlichen Stunden aus, d.h. die Schüler werden voraussichtlich 33 Stunden Unterricht haben. Voraussetzung für die Einrichtung dieser Klasse ist eine entsprechend große Nachfrage.

Übrigens: Weitere Informationen, Beispiele, Bilder, ... finden Sie auf unserer Homepage: www.gymnasium-marienthal.de

Gymnasium Marienthal – Holstenhofweg 86 –
 22043 Hamburg – Tel: 040-4288631-0

